

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage**:

Ja beantrage leicht und schnell zugängliche  
Toiletten in den M-Bahnhöfen ohne 'Besatzung'.  
Toiletten Brillen mit schönen Mustern ver-  
lebenzen nicht die hygienischen Verhältnisse!  
Toilette am Max Weberplatz ist eine Verschlechterung  
für alle Säle. Und nun passiert das gleiche in  
Meine Ost!

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

<input checked="" type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt

10.10.2019

Betrifft: Toiletten an den M-Bahnhöfen:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn ich aus meiner Stadt an diese ab und zu in die Stadt fahre, so habe ich bis vor kurzem noch mal Platz gemacht am Max Weber Platz, die M-Bahn Toilette aufgesucht, und meist noch mal am Rückweg, um gemütlich und unbelästigt nach Hause fahren. Dann wurde die Toilette umgebaut, verschönert und verbessert. Doch nicht jede Verbesserung ist auch eine, wie ich festgestellt habe. Außerdem kostet sie Geld, welches ich nicht immer gleich zur Hand habe wenns eilig ist, erstes Problem. Wenn diese Flüde genommen ist, sehe ich mich einer Ohrfeige, einem großen Spiegel und Toiletten gezwungen mit gebrochenen Brillen!! Wo ist der Sinn? Bemalte Klosteckel verborgen Abzugsröhren verdecken sind sie deshalb nicht!!!

Und nun sehe ich den gleichen Raum am Max-Ort-Platz, das wir und meinen Flausgenossen, viele älter als 80, ger manchmal eine Nothilfe war. Diese Toilette war immer sauber, und hatte schöne, geradezu ideale ~~Klosteckel~~ Klosteckeln aus Metall, die man gerne benutzte, da sie mit über schönen schlanken Form

and stehend benutzt werden konnten, ohne daß der Rand beschädigt wurde.

Ja, wie meine Freunde waren immer glücklich über diese Lösung, und nun wird alles zerstört! Die Möglichkeiten die wir bleiben sind, sind in Schale zu schleichen wo man nicht möchte hat, was ich ungern finde und was mir sehr peinlich ist!

Ist denn die Stadt so arm, daß sie sich keine Museums-Toiletten leisten kann für ihre Bürger? Wir Alten haben doch auch unsere Kräfte für diese Stadt eingesetzt, damals, als wir noch jung waren und oft für wenig Geld in sozialen Berufen! Und warum werden so ideale und einfache Einrichtungen zerstört, ich denke an die schönen Metallblöckchen!

Ja wäre glücklich, wenn sich da noch was anderes ließe und wir am Strandrand nicht noch mehr abgelängt sein würde!!!

Mit freundlichsten Grüßen: